

315.

Torgau, 1460 Dec. 6.

Hdschr.: Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 45 fol. 229^b.

Anno domini LX^{mo} in die sancti Nicolai zu Turgaw leihet Kurfürst Friedrich II.
5 dem Thorcknecht Enderleyn das gesesse, darzu zewu hufen artackers mit eynem garten
unde ander zugehorungen in der pflege bie unde fur Fribergk gelegin, die itzund Pael
Lobetantz innhat, zu rechtem anfall; *es soll an ihn kommen, wenn Lobetantz ohne
rechte Leibeslehnserven stirbt.* Testes cancellarius, Hans Loser.

316.

Eger, 1461 Febr. 5.

10

Hdschr.: Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 50 fol. 102.

Herzog Wilhelm giebt seine Gunst dazu, daß Hans Wickard 11 Scheffel Korn,
1 Scheffel Hafer und 24 neue Groschen (jährlicher Zinsen) und den hofedinst im Dorfe
Conradsdorf (Kornesdorff bey Friberg gelegen) dem Paul Weller, Bürger zu Freiberg,
15 und seinen Erben fur etlich hinderstellig kaufgelt uff widerkauff ingesetzt und verscri-
ben habe. Geben zu Eger uff dornstag Agate virginis anno 2c. LX primo.

317.

Leipzig, 1461 März 16.

Hdschr.: Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 50 fol. 103^b.

20 Herzog Wilhelm gestattet dem Hug von Tubenheim, unnsere liben vedtern von
Sachsen hofemeister, von dem ihm geliehenen Hofe (unnsere hoff zu Friberg, darinne
bißher Jorge Silberbornner gewonet had) einen Theil zu verkaufen. — Geben zu Liptzk
am montage nach dem sonstage letare in der heiligen vasten anno domini M° cccc LX primo.

318.

25 Bischof Caspar von Meißen erneuert auf Bitten des Johannes de Harra, Domherrn zu Meißen und
Archidiaconus von Nisan, als Besitzers des Altars des heil. Sigismundus zu Freiberg alle von seinen
Vorgängern für diesen Altar ausgestellten Urkunden, nachdem die Originale derselben zu Grunde
gegangen sind.

Wurzen, 1461 Juni 20.

Cedr.: Wilisch Kirchen-Historie der Stadt Freyberg Cod. dipl. 51.

30 Caspar dei et apostolice sedis gracia episcopus Misnensis —. Sane venerabilis
nobis sinceriter dilecti domini Johannis de Harra, canonici ecclesie nostre Misnensis ac
archidiaconi Nisicensis, amici et fratris nostri charissimi, petitio monstravit, quomodo
litere confirmationis et erectionis altaris sui sub titulo sancti Sigismundi in Freiberg nostre
diocesis dotati his infra scriptis censibus: in villa Lichtenberg primo Hans Wiganth octo
35 gr. v hallenses Michaelis et totidem Walpurgis, Nickel Seiffryd xi gr. Michaelis et totidem